

www.e-rara.ch

Die Radiolarien (Rhizopoda Radiaria)

Haeckel, Ernst

Berlin, 1862-1888

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 3053

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-16929>

Ordnung der Phaeconchia. [Taf. XXI.-XXVIII.]

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

TAFEL XXI.

PHAEODARIA.

(Plate 121 der Challenger-Radiolarien.)

Ordnung der PHAEOCONCHIA.

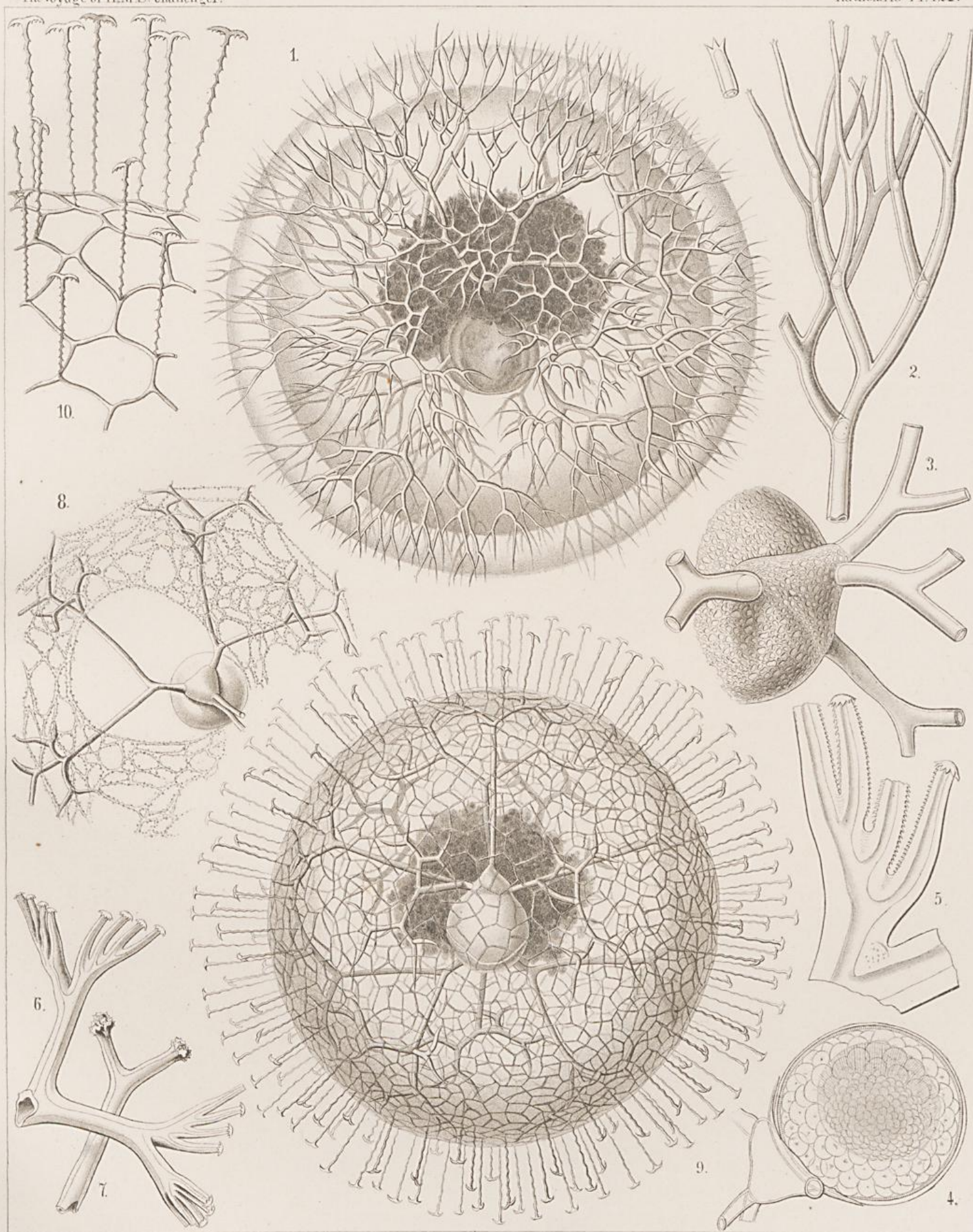
Familie der COELODENDRIDA.

TAFEL XXI.

(Plate 121 der Challenger-Radiolarien.)

Familie: COELODENDRIDA.

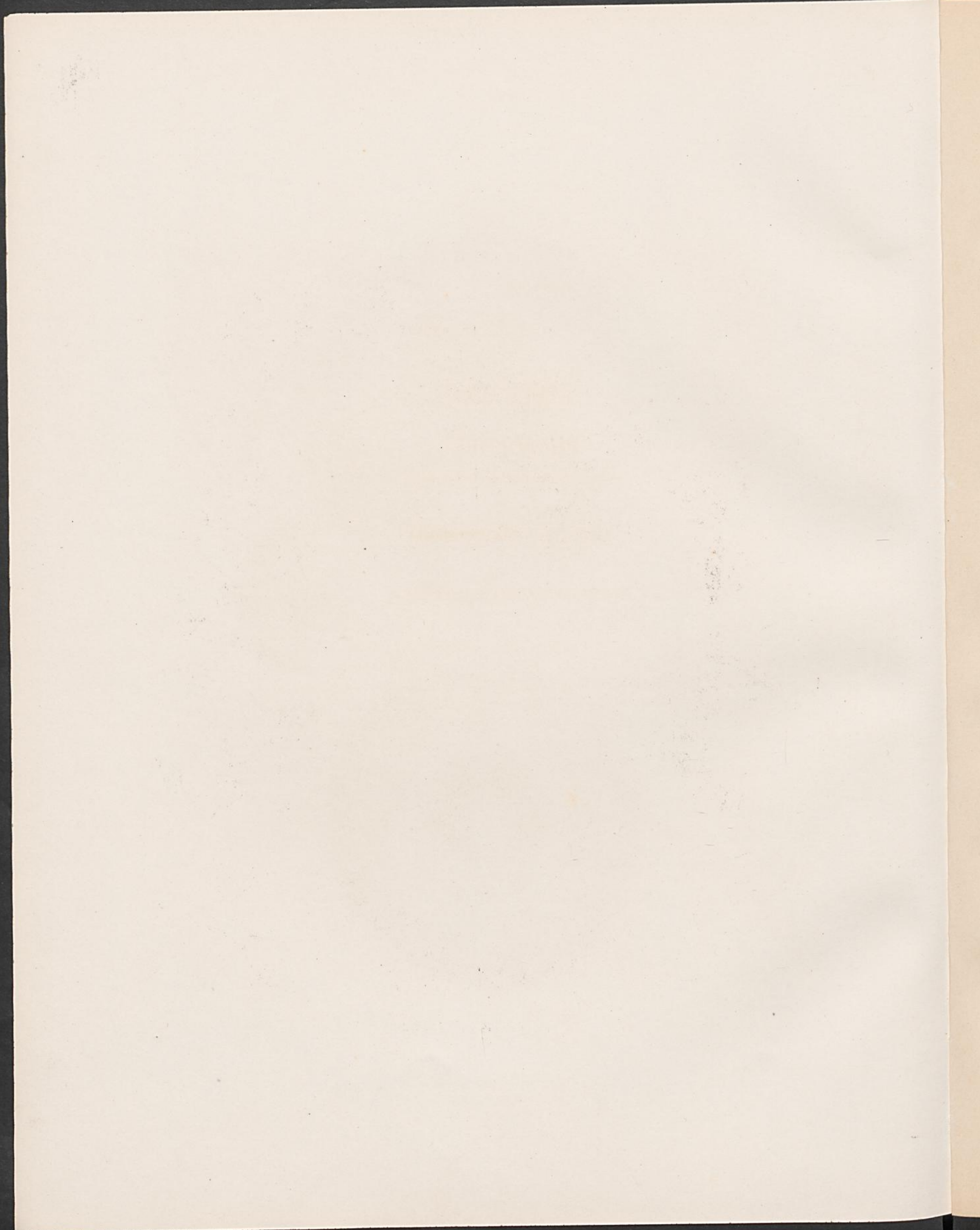
	Vergrößerung
Fig. 1. <i>Coelodendrum furcatissimum</i> , n. sp.	50
Der grösste Theil des kugeligen Skelets ist im Calymma eingeschlossen. In der Mitte liegt die kleine Central-Kapsel, eng von der zweiklappigen Schale umschlossen, darüber das dunkle Phaeodium.	
Fig. 2. <i>Coelodendrum furcatissimum</i> , n. sp.	300
Distaler Ast einer Radial-Röhre.	
Fig. 3. <i>Coelodendrum furcatissimum</i> , n. sp.	100
Die eine Klappe der Schale, am Pole mit dem Helm, von welchem vier Radial-Röhren entspringen.	
Fig. 4. <i>Coelodendrum furcatissimum</i> , n. sp.	100
Die Central-Kapsel, mit Alveolen angefüllt, und dem halb so grossen Nucleus; links ist eine Halbkugel der eng anliegenden Schale im Vertikal-Schnitt sichtbar, nebst dem Helm, von welchem vier Röhren entspringen.	
Fig. 5. <i>Coelodendrum serratum</i> , n. sp.	400
Distal-Ende eines Astes einer Radial-Röhre.	
Fig. 6. <i>Coelodendrum flabellatum</i> , n. sp.	150
Distal-Ende eines Astes einer Radial-Röhre.	
Fig. 7. <i>Coelodendrum spinosissimum</i> , n. sp.	300
Distal-Ende eines Astes einer Radial-Röhre.	
Fig. 8. <i>Coelodendrum cervicorne</i> , n. sp.	150
Eine Halbkugel der zweiklappigen Schale, mit dem Helm, von welchem vier Radial-Röhren entspringen. Die Endäste der letzteren sind durch ein Netz von Protoplasma-Strängen verbunden (Sarcodictyum).	
Fig. 9. <i>Coelodrymus ancoratus</i> , n. sp.	50
Der grösste Theil des kugeligen Skelets ist im Calymma eingeschlossen. In der Mitte liegt die kleine Central-Kapsel, eng von der zweiklappigen Schale umschlossen, darüber das dunkle Phaeodium.	
Fig. 10. <i>Coelodrymus ancoratus</i> , n. sp.	150
Ein kleines Stück von der Oberfläche des äusseren Gittermantels; von den Knoten-Punkten des Gitters entspringen feine Anker-Fäden, jeder mit zwei Zähnen.	



R. Hasel and A. Giltisch Del.

E. Giltisch Jena Lithogr.

1-8 COELODENDRUM, 9.10. COELODRYMUS.



TAFEL XXII.

PHAEODARIA.

(Plate 122 der Challenger-Radiolarien.)

Ordnung der PHAEOCONCHIA.

Familie der COELOGRAPHIDA.

TAFEL XXII.

(Plate 122 der Challenger-Radiolarien.)

Familie: COELOGRAPHIDA.

	Vergrößerung
Fig. 1. <i>Coelotholus octonus</i> , n. sp.	30
Schräge Dorsal-Ansicht der zweiklappigen Schale, etwas von rechts. Das Gabel-Dickicht ist von dem (gelblichen) Calymma eingeschlossen.	
Fig. 2. <i>Coelotholus octonus</i> , n. sp.	100
Eine Klappe der zweiklappigen Schale, mit dem Helm, von welchem drei hohle Radial-Griffel entspringen. Die Basis der beiden lateralen Griffel (g_1, g_2) ist durch zwei Gitter-Frenula (b_1, b_2) mit der Mündung (m) des Nasenrohrs (t) verbunden. Der unpaare Griffel (g_3) ist frei.	
Fig. 3. <i>Coelothauma duodenum</i> , n. sp.	20
Dorsal-Ansicht des ganzen Skelets; sowohl die centrale zweiklappige Schale und das umgebende Gabel-Dickicht, als die zwölf sehr langen Griffel sind von dem (gelblichen) Calymma eingeschlossen.	
Fig. 4. <i>Coelothauma duodenum</i> , n. sp.	80
Apical-Ansicht einer Schalen-Klappe (h). g_1, g_2 die beiden paarigen Griffel. b_1, b_2 ihre Frenula. t Nasenrohr. m dessen Mündung. g_3 der unpaare Griffel.	
Fig. 5. <i>Coelothauma duodenum</i> , n. sp.	80
Lateral-Ansicht derselben Schalen-Klappe (in Profil). Buchstaben wie in Fig. 4.	
Fig. 6. <i>Coelothamnus bivalvis</i> , n. sp.	30
Lateral-Ansicht der zweiklappigen Schale (von links); zwischen beiden Klappen ist die Central-Kapsel mit Nucleus und Astropyle sichtbar.	
Fig. 7. <i>Coelothamnus bivalvis</i> , n. sp.	100
Ein einzelner lateraler Anker-Pinsel.	
Fig. 8. <i>Coelothamnus bivalvis</i> , n. sp.	200
Distal-Ende eines Griffels, mit seinen Anker-Pinseln.	
Fig. 9. <i>Coelothamnus bivalvis</i> , n. sp.	400
Ein einzelner Anker-Faden, mit der vierzähligen Spathilla.	



E. Haeckel and A. Giltch Del.

A. Giltch Jena, Lithogr.

COELOTHOLUS.

TAFEL XXIII.

PHAEODARIA.

(Plate 123 der Challenger-Radiolarien.)

Ordnung der PHAEOCONCHIA.

Familie der CONCHARIDA.

TAFEL XXIII.

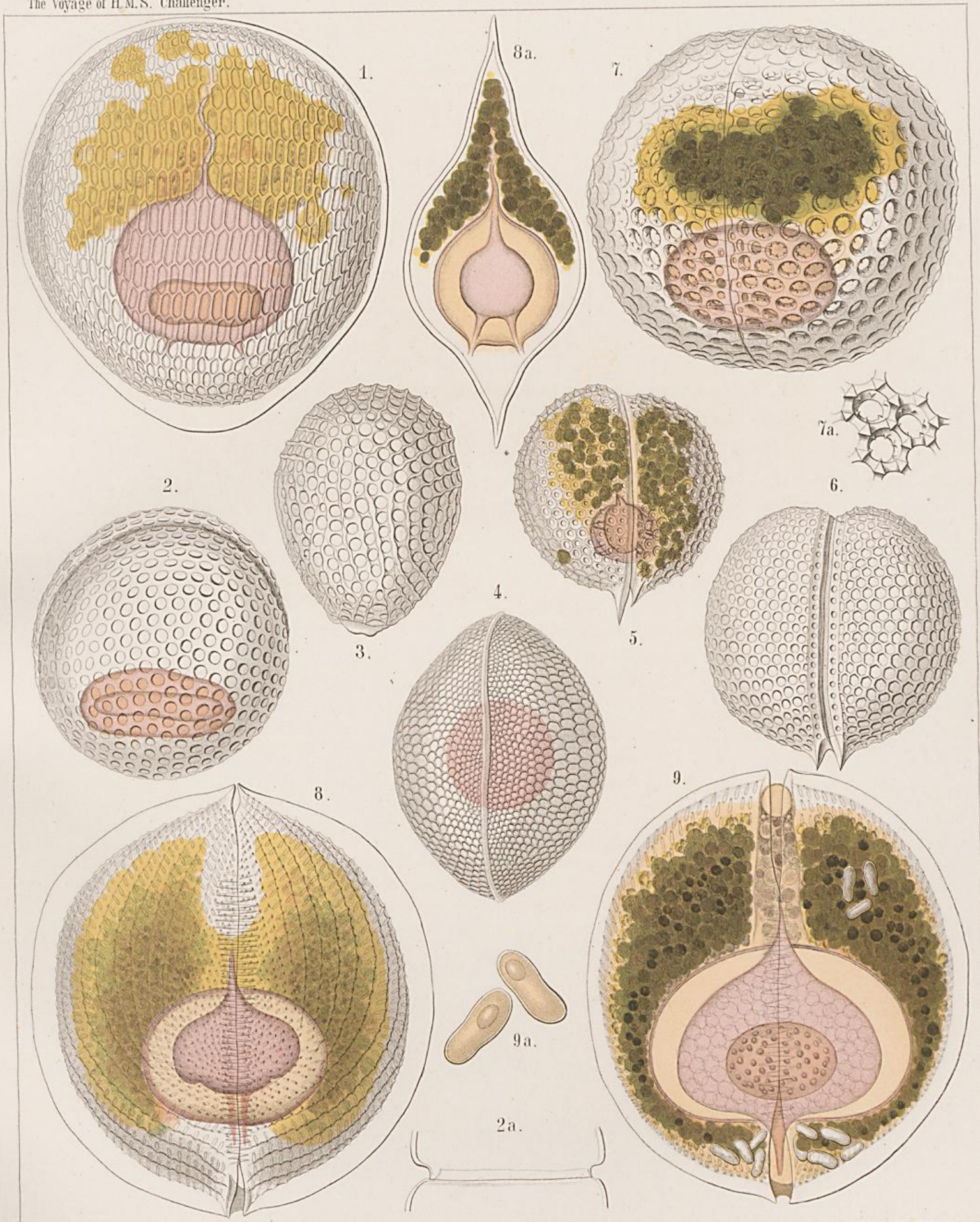
(Plate 123 der Challenger-Radiolarien.)

Familie: CONCHARIDA.

Vergrößerung

(Die Central-Kapsel ist auf dieser Tafel roth, das Phaeodium grün dargestellt.)

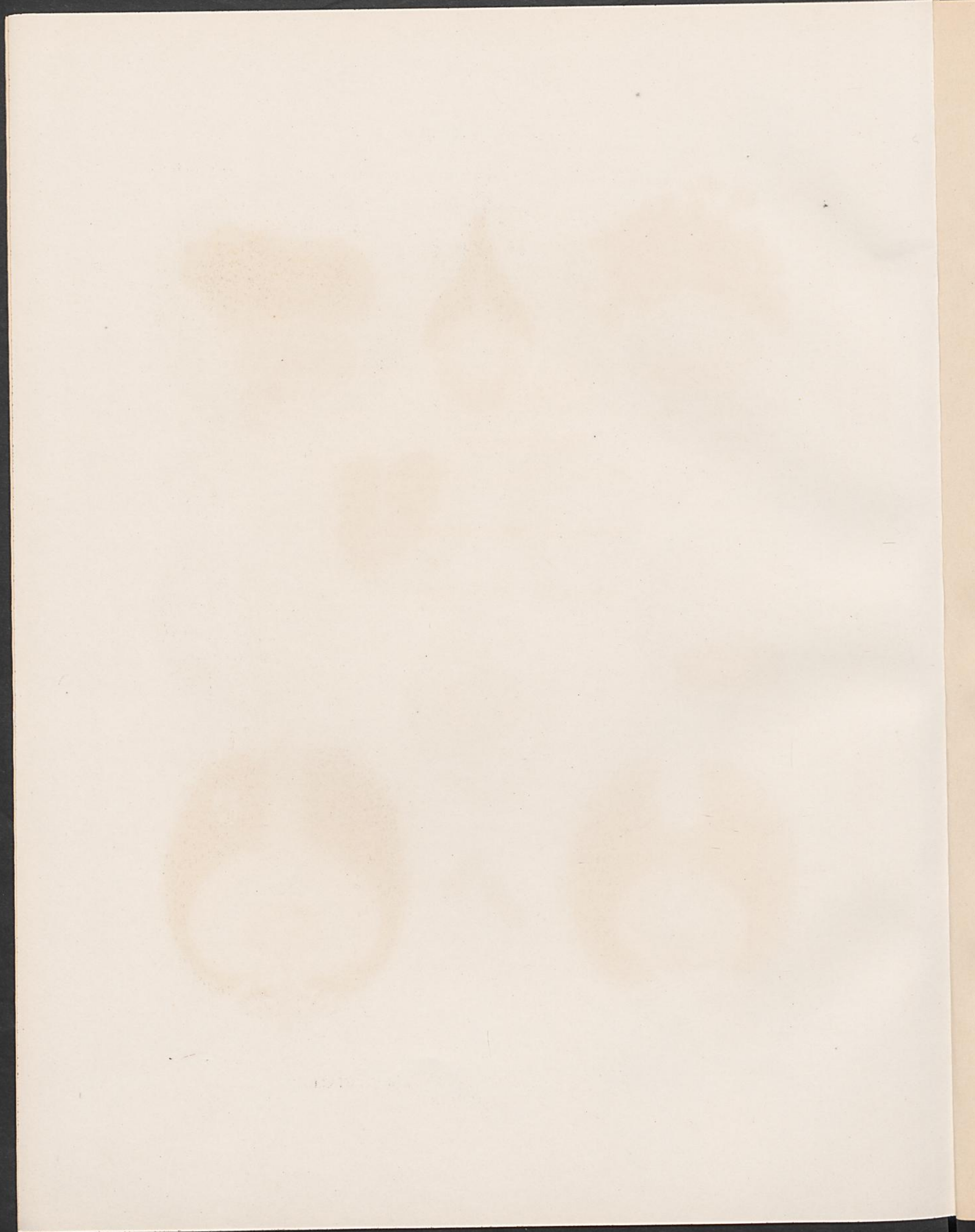
- | | | |
|---------|--|-----|
| Fig. 1. | <i>Concharium diatomeum</i> , n. sp. | 400 |
| | Dorsal-Ansicht der zweiklappigen Schale. Die rothe Central-Kapsel zeigt oben die Astropyle (Hauptöffnung mit Rüssel), unten die beiden Parapylen (rechte und linke Nebenöffnung). | |
| Fig. 2. | <i>Concharium bivalvum</i> , n. sp. | 150 |
| | Dorsal-Ansicht der Schale. Unten ist die rothe Central-Kapsel, oben der Rand der Ventral-Klappe sichtbar. | |
| | Fig. 2 a. Schluss der beiden glatten Klappen-Ränder, welche schachtelartig in einander greifen. | |
| Fig. 3. | <i>Concharium nucula</i> , n. sp. | 300 |
| | Die Dorsal-Klappe allein, von aussen. | |
| Fig. 4. | <i>Concharium bacillarum</i> , n. sp. | 300 |
| | Lateral-Ansicht der Schale. Man sieht, wie die Ränder der beiden Klappen schachtelartig in einander greifen. | |
| Fig. 5. | <i>Conchasma radiolites</i> , n. sp. | 300 |
| | Lateral-Ansicht der Schale (wie Fig. 4). Unten ist die rothe Central-Kapsel, oben das grüne Phaeodium sichtbar. | |
| Fig. 6. | <i>Conchasma sphaerulites</i> , n. sp. | 300 |
| | Lateral-Ansicht der Schale. Man sieht, wie die Ränder der beiden Klappen schachtelartig in einander greifen. | |
| Fig. 7. | <i>Conchellium tridacna</i> , n. sp. | 200 |
| | Lateral-Ansicht der Schale (wie Fig. 4). Unten ist die rothe Central-Kapsel, oben das grüne Phaeodium sichtbar. | |
| | Fig. 7 a. Eine Gruppe von drei Poren, jede mit einem hexagonalen Rahmen und sechs inneren Zähnen. | |
| | | 400 |
| Fig. 8. | <i>Conchopsis carinata</i> , n. sp. | 150 |
| | Lateral-Ansicht. Die beiden Schalenklappen greifen mit gezähnten Rändern in einander und sind unten am Schlosse durch ein Ligament verbunden. Die beiden Membranen der (rothen) Central-Kapsel sind durch einen weiten Zwischenraum getrennt. Die Astropyle ist in dem grünen Phaeodium versteckt. | |
| | Fig. 8 a. Dorsal-Ansicht der zweiklappigen Schale. Die rothe Central-Kapsel zeigt oben die Astropyle (Hauptöffnung mit Rüssel), unten die beiden Parapylen (rechte und linke Nebenöffnung). | |
| Fig. 9. | <i>Conchopsis lenticula</i> , n. sp. | 150 |
| | Lateral-Ansicht. Die beiden Schalenklappen greifen mit gezähnten Rändern in einander und sind unten am Schlosse durch ein Ligament verbunden. Die beiden Membranen der (rothen) Central-Kapsel sind durch einen weiten Zwischenraum getrennt. Die Astropyle ist in dem grünen Phaeodium versteckt. | |
| | Fig. 9 a. Zwei von den eigenthümlichen Zellen (Symbionten?), welche im Phaeodium liegen. | |
| | | 400 |



E. Haeckel and A. Gilchrist Del.

E. Gilchrist, Jens, Lithogr.

1-4. CONCHARIUM, 5, 6. CONCHASMA, 7. CONCHELLIUM,
8, 9. CONCHOPSIS.



TAFEL XXIV.

PHAEODARIA.

(Plate 124 der Challenger-Radiolarien.)

Ordnung der PHAEOCONCHIA.

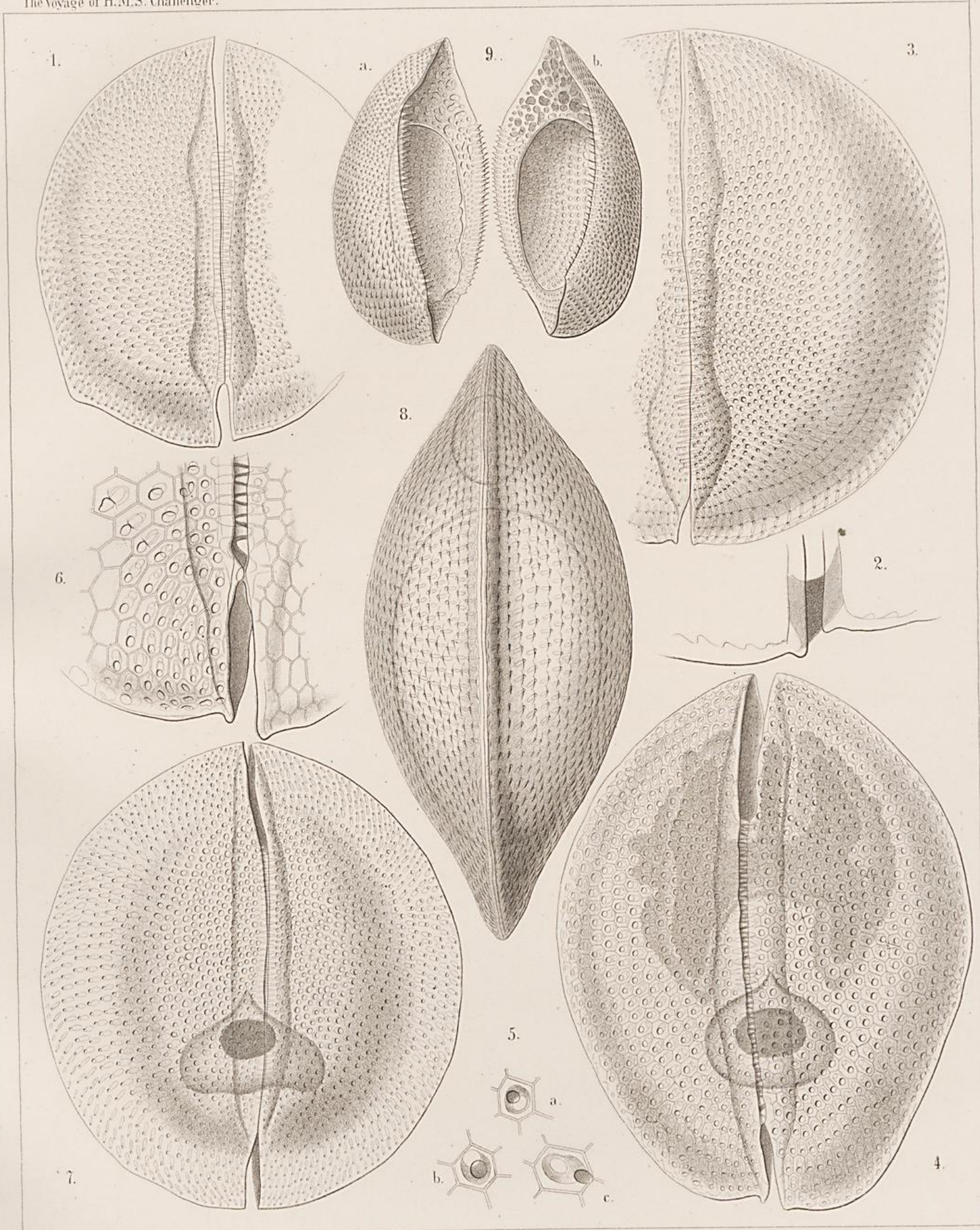
Familie der CONCHARIDA.

TAFEL XXIV.

(Plate 124 der Challenger-Radiolarien.)

Familie: CONCHARIDA.

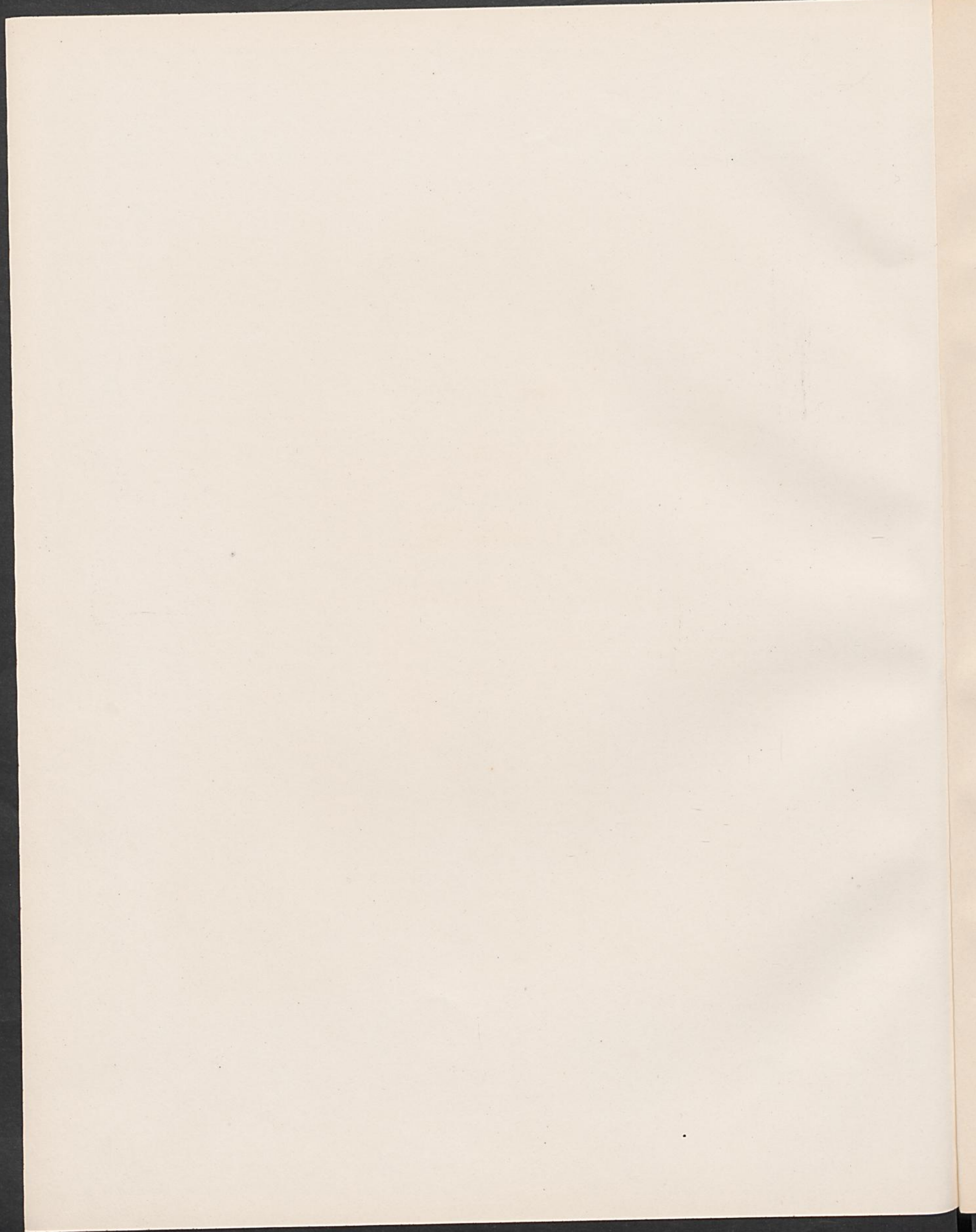
	Vergrößerung
Fig. 1. <i>Conchidium terebratula</i> , n. sp.	400
Lateral-Ansicht der Gitterschale (von der linken Seite).	
Fig. 2. <i>Conchidium terebratula</i> , n. sp.	800
Ein Stück der frontalen Gürtelspalte. Die Zähne beider Klappenränder greifen muschelartig in einander.	
Fig. 3. <i>Conchidium rhynchonella</i> , n. sp.	200
Lateral-Ansicht der Gitterschale (von der linken Seite).	
Fig. 4. <i>Conchidium leptæna</i> , n. sp.	300
Ein Stück der frontalen Gürtelspalte. Die Zähne beider Klappenränder greifen muschelartig in einander.	
Fig. 5. <i>Conchidium leptæna</i> , n. sp.	800
Ein einzelner Zahn des Klappenrandes, mit seiner Basis.	
Fig. 6. <i>Conchidium thecidium</i> , n. sp.	300
Lateral-Ansicht (von der linken Seite). Im Oral-Theile der Schale liegt das dunkle kappenförmige Phaeodium, im Aboral-Theile die Central-Kapsel mit zwei Kernen.	
Fig. 7. <i>Conchidium argiope</i> , n. sp.	300
Schräge Oral-Ansicht der Schale (halb von vorn, halb von links).	
Fig. 8. <i>Conchidium argiope</i> , n. sp.	300
Die Dorsal-Klappe, von innen gesehen.	
Fig. 9. <i>Conchidium argiope</i> , n. sp.	600
Ein Stück des Klappenrandes, mit vier Zähnen.	
Fig. 10. <i>Conchonia diodon</i> , n. sp.	200
Lateral-Ansicht (von der linken Seite). Im Oral-Theile der Schale liegt das dunkle kappenförmige Phaeodium, im Aboral-Theile die Central-Kapsel mit ihrem Kern.	
Fig. 11. <i>Conchonia diodon</i> , n. sp.	400
Facial-Ansicht des Schalen-Mundes (vom Oral-Pole). Oberlippe und Unterlippe sind glatt; beiderseits stehen Zähne.	
Fig. 12. <i>Conchonia diodon</i> , n. sp.	400
Ein Stück des Klappenrandes, mit vier Zähnen.	
Fig. 13. <i>Conchonia triodon</i> , n. sp.	300
Die Ventral-Klappe, von aussen gesehen.	
Fig. 14. <i>Conchonia triodon</i> , n. sp.	300
Lateral-Ansicht der Dorsal-Klappe (von links).	
Fig. 15. <i>Conchoceras caudatum</i> , n. sp.	300
Lateral-Ansicht der Gitterschale (von der linken Seite).	
Fig. 16. <i>Conchoceras cornutum</i> , n. sp.	200
Lateral-Ansicht der Gitterschale (von der linken Seite).	



E. Baer and A. G. Sch. Del.

E. Jätsch Jena. Lithogr.

CONCHOPSIS.



TAFEL XXVI.

PHAEODARIA.

(Plate 126 der Challenger-Radiolarien.)

Ordnung der PHAEOCONCHIA.

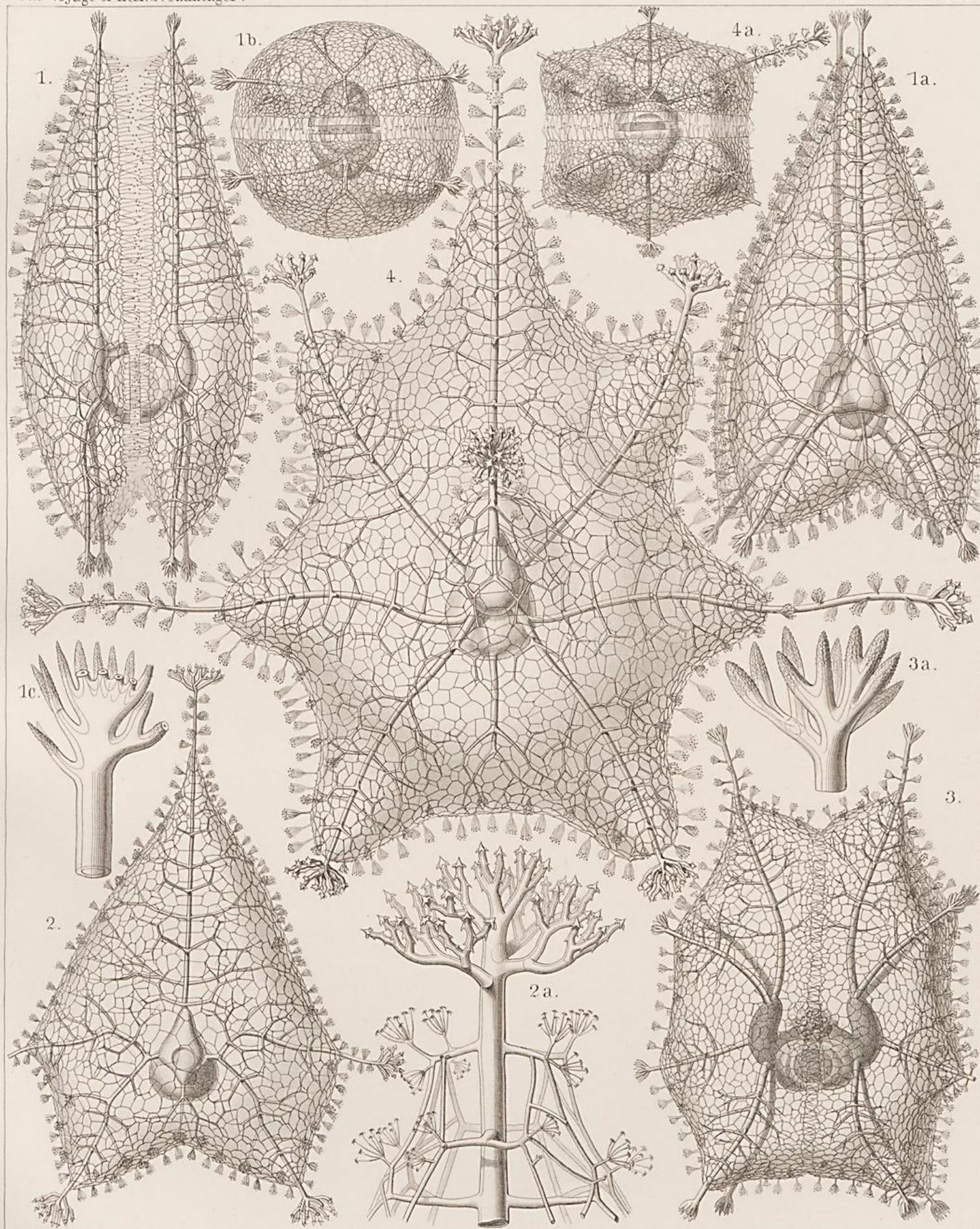
Familie der COELOGRAPHIDA.

TAFEL XXVI.

(Plate 126 der Challenger-Radiolarien.)

Familie: COELOGRAPHIDA.

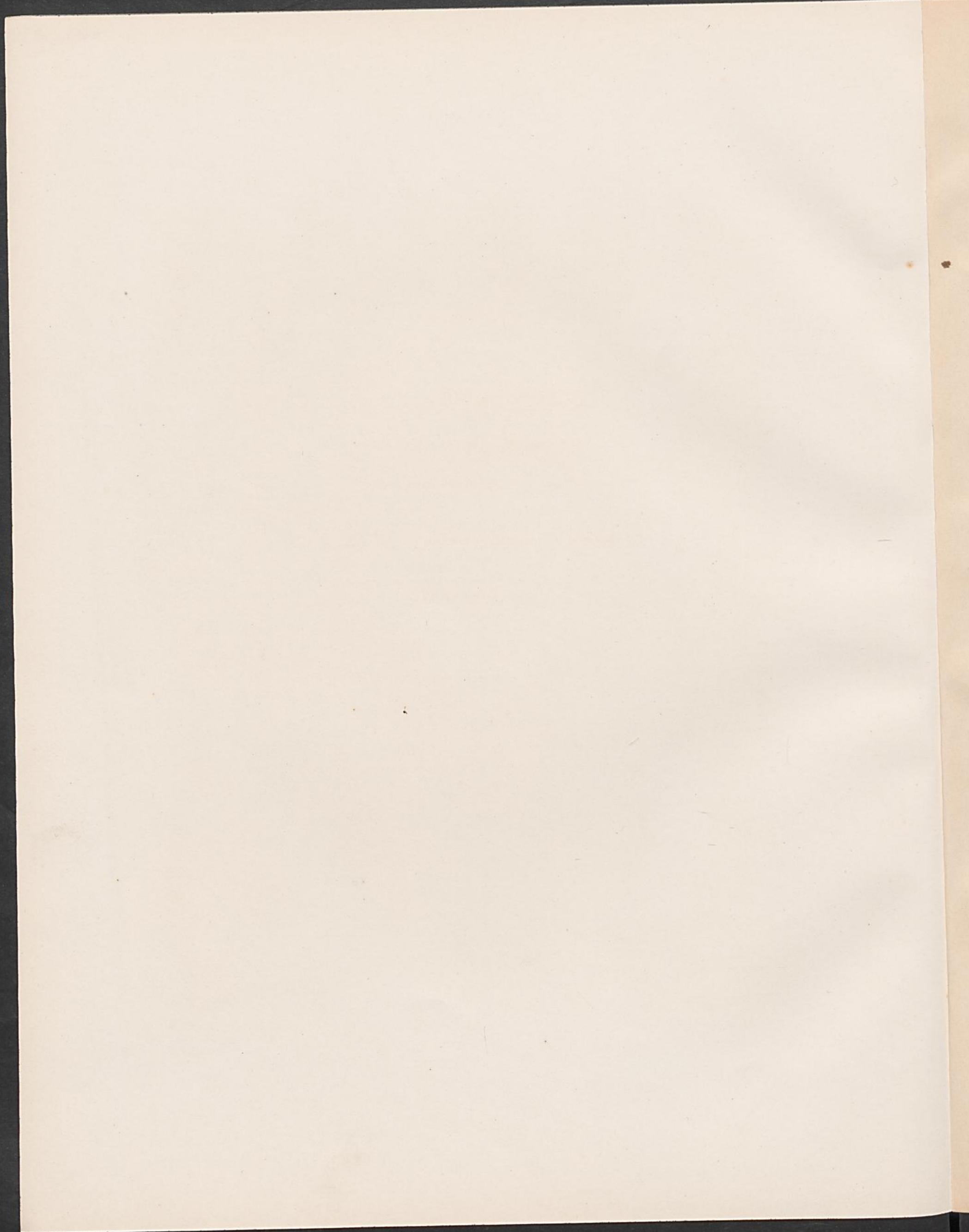
	Vergrößerung
Figg. 1, 1a—c. <i>Coelographis regina</i> , n. sp.	20
Fig. 1. Lateral-Ansicht der zweiklappigen Gitterschale, deren Seitenränder in einander greifen. Die Oberfläche des äusseren Gittermantels ist mit Anker-Pinseln bedeckt. Die Central-Kapsel ist zwischen den beiden halbkugeligen Klappen der inneren Gitterschale eingeschlossen, deren Helme mit dem Phaeodium erfüllt sind.	
Fig. 1 a. Dorsal-Ansicht derselben (etwas schräg von der linken Seite). Die beiden Helme erscheinen dreieckig.	20
Fig. 1 b. Basal-Ansicht derselben (von unten).	20
Fig. 1 c. Distal-Ende eines Griffels.	300
Fig. 2. <i>Coelodecas sagittaria</i> , n. sp.	30
Eine Klappe der Schale, von aussen gesehen.	
Fig. 2 a. Distal-Ende eines Griffels.	300
Fig. 3. <i>Coelostylus bisenarius</i> , n. sp.	20
Lateral-Ansicht der zweiklappigen Gitterschale, deren Seitenränder in einander greifen. Die Oberfläche des äusseren Gittermantels ist mit Anker-Pinseln bedeckt. Die Central-Kapsel ist zwischen den beiden halbkugeligen Klappen der inneren Gitterschale eingeschlossen, deren Helme mit dem Phaeodium erfüllt sind.	
Fig. 3 a. Distal-Ende eines Griffels.	300
Fig. 4. <i>Coelagalma mirabile</i> , n. sp.	30
Eine Klappe der Schale, von aussen gesehen.	
Fig. 4 a. Basal-Ansicht der zweiklappigen Schale (von unten).	10



E. Haeckel and A. Giltch Del.

A. Giltch Jena, Lithogr.

1. COELOGRAPHIS. 2. COELODECAS. 3. COELOSTYLUS.
4. COELAGALMA.



TAFEL XXVII.

PHAEODARIA.

(Plate 127 der Challenger-Radiolarien.)

Ordnung der PHAEOCONCHIA.

Familie der COELOGRAPHIDA.

TAFEL XXVII.

(Plate 127 der Challenger-Radiolarien.)

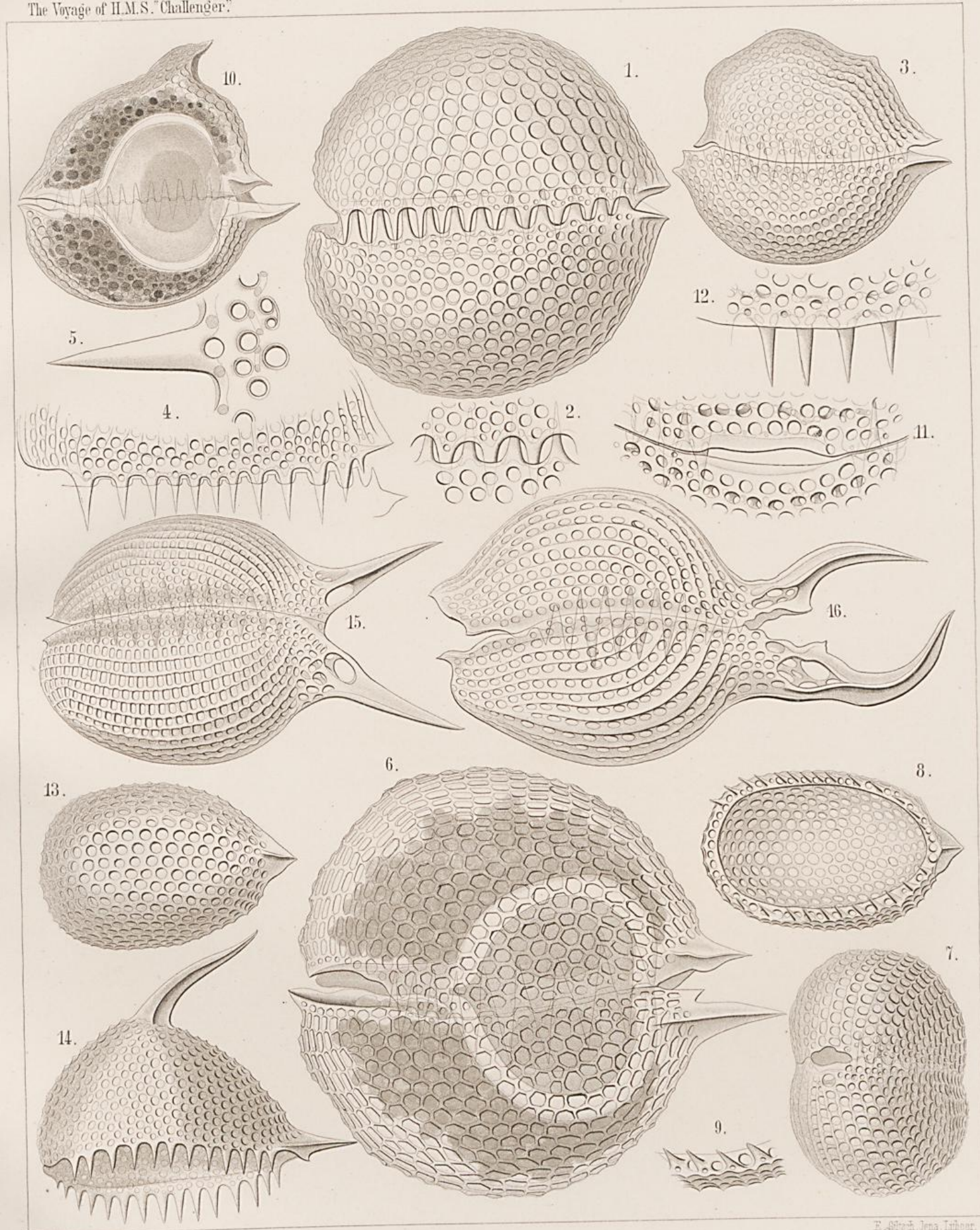
Familie: COELOGRAPHIDA.

Die Buchstaben bedeuten in allen Figuren dasselbe:

c Central-Kapsel. *e* Aeussere, *i* innere Membran der Central-Kapsel. *d* Strahlendeckel der Astropyle. *n* Nucleus. *k* Intracapsulare Krystalle. *p* Phaeodium. *h* Die beiden halbkugeligen Klappen der inneren Schale. *g* Helm derselben (galea). *g*₁—*g*₅ Die Griffelröhren, welche vom Helm entspringen. *t* Nasenrohr (rhinocanna). *m* Mündung desselben. *b* Das sagittale Frenulum.

	Vergrößerung
Fig. 1. <i>Coeloplegma murrayanum</i> , n. sp.	40
Eine Schalen-Klappe, von innen gesehen, von der gewöhnlichen ovalen Form.	
Fig. 2. <i>Coeloplegma murrayanum</i> , n. sp.	40
Eine Schalen-Klappe, von innen gesehen, von der selteneren polyhedrischen Form.	
Fig. 3. <i>Coeloplegma murrayanum</i> , n. sp.	40
Basal-Ansicht der zweiklappigen Schale (von unten).	
Fig. 4. <i>Coeloplegma murrayanum</i> , n. sp.	100
Lateral-Ansicht der inneren zweiklappigen Schale (von der rechten Seite). Das Phaeodium (<i>p</i>) erfüllt die beiden Helme und tritt aus den Mündungen ihrer Nasenröhren frei hervor.	
Fig. 5. <i>Coeloplegma murrayanum</i> , n. sp.	200
Schräge Frontal-Ansicht der inneren zweiklappigen Schale (halb von vorn, halb von rechts). Der Rüssel der Astropyle (<i>d</i>) tritt aus der frontalen Gürtelspalte zwischen den Mündungen (<i>m</i>) der beiden Nasenrohre (<i>t</i>) hervor.	
Fig. 6. <i>Coeloplegma murrayanum</i> , n. sp.	600
Lateral-Ansicht der Astropyle (<i>d</i>) und des anstossenden oralen Theils der Central-Kapsel (<i>c</i>).	
Fig. 7. <i>Coeloplegma murrayanum</i> , n. sp.	1000
Drei Krystall-Drusen, aus dem Inhalte der Central-Kapsel.	
Fig. 8. <i>Coeloplegma murrayanum</i> , n. sp.	300
Lateral-Ansicht einer Klappe der inneren Schale. Man sieht links die feinen Zähne des Klappenrandes. Das Frenulum (<i>b</i>) verbindet die Helmkuppe mit der Mündung (<i>m</i>) des Nasenrohrs (<i>t</i>).	
Fig. 9. <i>Coeloplegma murrayanum</i> , n. sp.	400
Lateral-Ansicht des Helms einer inneren Schalen-Klappe. Der Helm (<i>g</i>) ist nebst seinem Nasenrohr (<i>t</i>) vom Phaeodium (<i>p</i>) erfüllt. <i>s</i> Die dünne Siebplatte, welche die Helmhöhle von der inneren Klappenhöhle trennt.	
Fig. 10. <i>Coeloplegma murrayanum</i> , n. sp.	300
Ein Anker-Pinsel des äusseren Schalen-Mantels.	
Fig. 11. <i>Coeloplegma murrayanum</i> , n. sp.	1000
Ein vierzähliger Anker-Faden eines Pinsels.	
Fig. 12. <i>Coeloplegma murrayanum</i> , n. sp.	300
Distal-Ende eines Griffels.	
Fig. 13. <i>Coeloplegma murrayanum</i> , n. sp.	1000
Ein einzelnes Endästchen eines Griffels.	

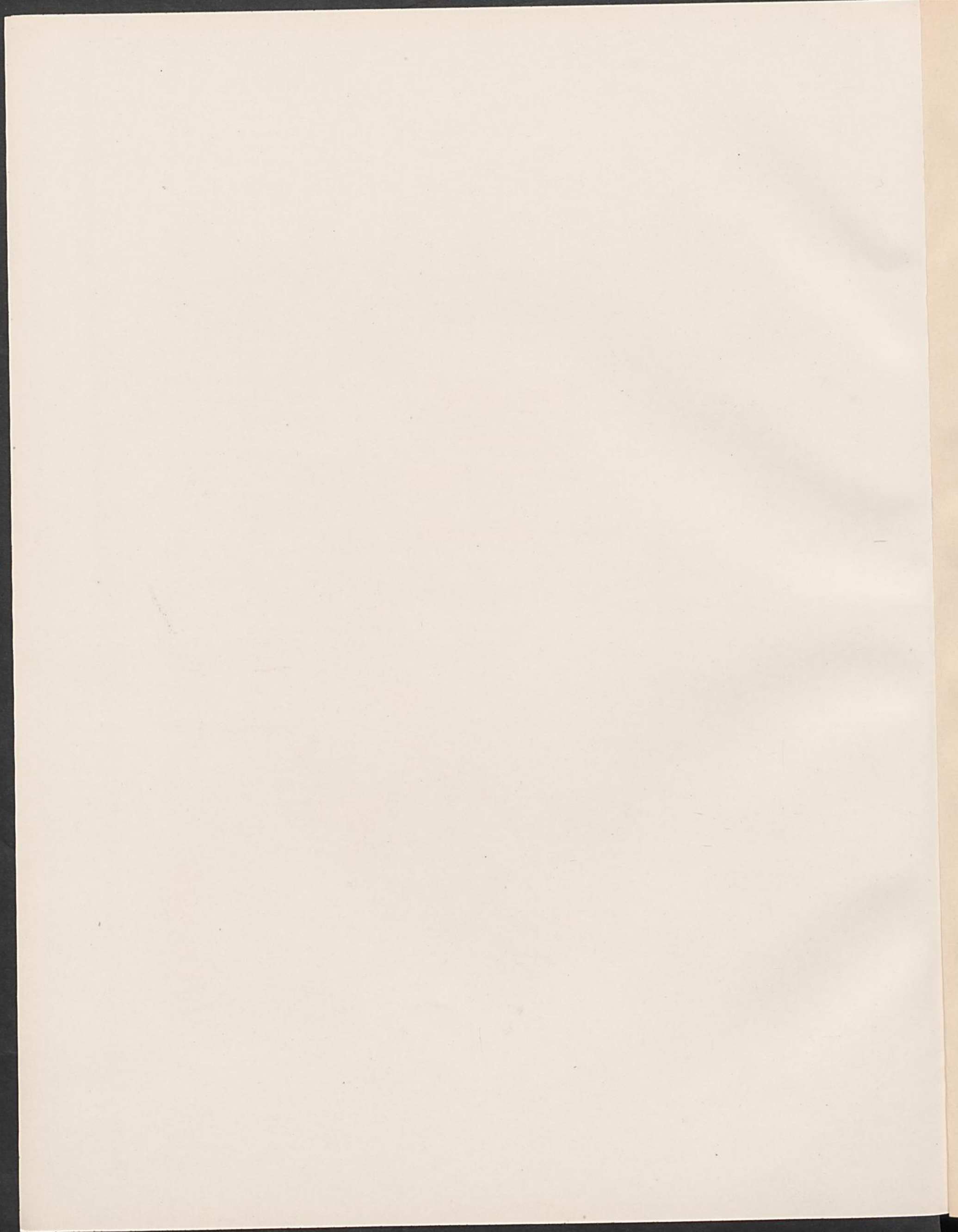
The Voyage of H.M.S. "Challenger."



H. Haeckel and A. Giesch, Del.

E. Giesch, Jena, Lithogr.

1-14 CONCHIDIUM, 15, 16 CONCHOCERAS.



TAFEL XXV.

PHAEODARIA.

(Plate 125 der Challenger-Radiolarien.)

Ordnung der PHAEOCONCHIA.

Familie der CONCHARIDA.

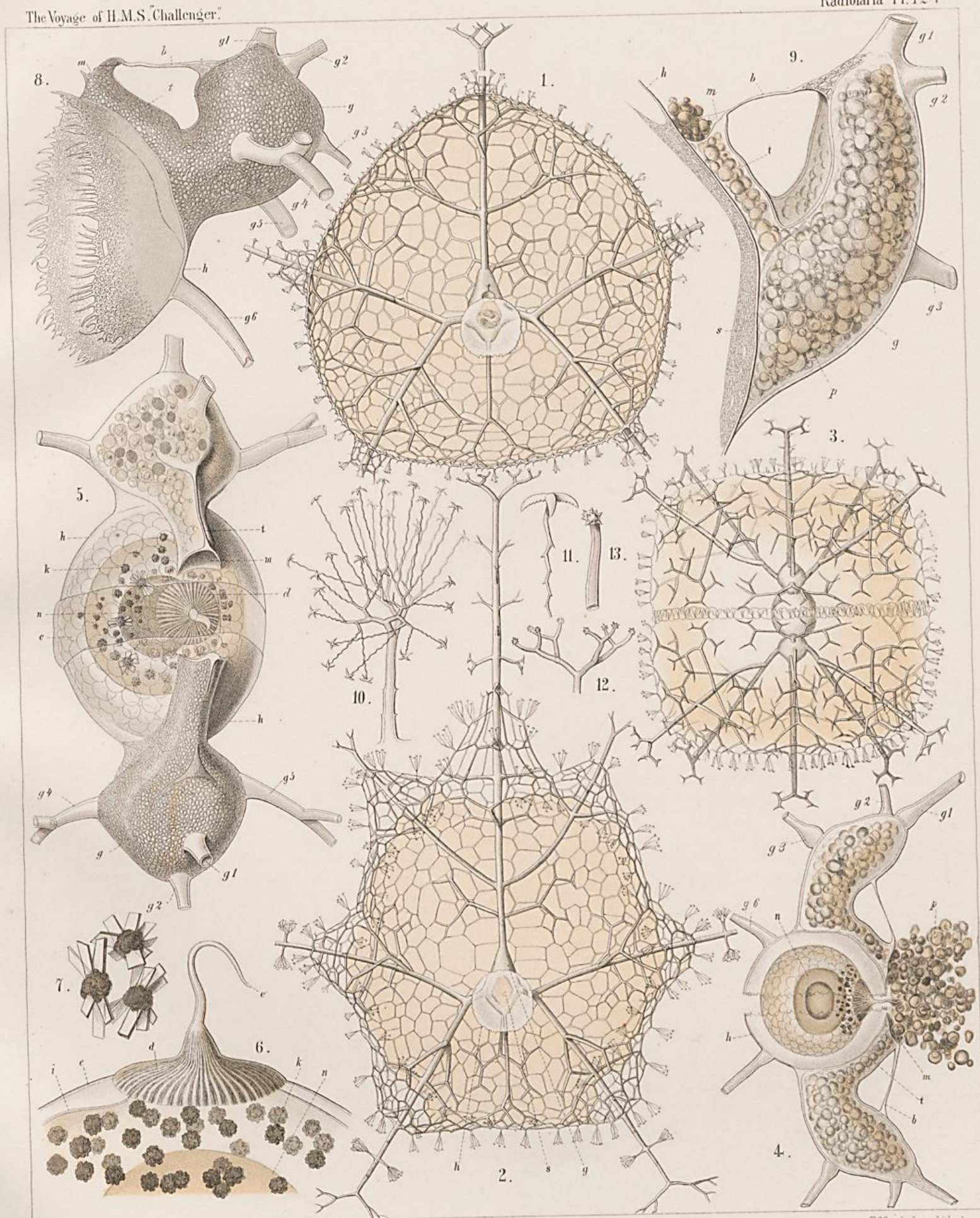
TAFEL XXV.

(Plate 125 der Challenger-Radiolarien.)

Familie: CONCHARIDA.

	Vergrößerung
Fig. 1. <i>Conchopsis aspidium</i> , n. sp.	150
Lateral-Ansicht der zweiklappigen Schale (von der linken Seite).	
Fig. 2. <i>Conchopsis aspidium</i> , n. sp.	300
Schlossrand eines anderen Exemplares, an welchem beide Klappen durch ein Ligament verbunden sind.	
Fig. 3. <i>Conchopsis orbicularis</i> , n. sp.	200
Lateral-Ansicht der zweiklappigen Schale (von der linken Seite).	
Fig. 4. <i>Conchopsis navicula</i> , n. sp.	150
Lateral-Ansicht (von der rechten Seite). Unten in der Schalenhöhle ist die Central-Kapsel mit dem dunklen Nucleus sichtbar, oben das dunkle Phaeodium mit zwei breiten sagittalen Flügeln (einem dorsalen und einem ventralen).	
Fig. 5. <i>Conchopsis navicula</i> , n. sp.	400
Drei einzelne Poren der Gitterschale, jede mit einem hexagonalen Rahmen und einer inneren, flaschenartig erweiterten Höhle.	
Fig. 6. <i>Conchopsis navicula</i> , n. sp.	400
Lateral-Ansicht des aboralen Schalentheils, mit dem Schlosse (von der rechten Seite).	
Fig. 7. <i>Conchopsis compressa</i> , n. sp.	150
Lateral-Ansicht der Schale (von der linken Seite). Die eingeschlossene dreieckige (geschrumpfte?) Central-Kapsel enthält einen dunklen Nucleus.	
Fig. 8. <i>Conchopsis compressa</i> , n. sp.	150
Dorsal-Ansicht der oberen Schalen-Klappe, mit ihrem sagittalen Kiel.	
Fig. 9. <i>Conchopsis pilidium</i> , n. sp.	80
Schiefe Ansicht der beiden getrennten Schalen-Klappen (a und b), halb von innen, halb von der Seite. Die innere Höhle jeder Klappe ist vom Rande umgeben und theilweise verschlossen durch ein breites Velum oder Diaphragma, ähnlich dem halben Verdeck eines Bootes.	

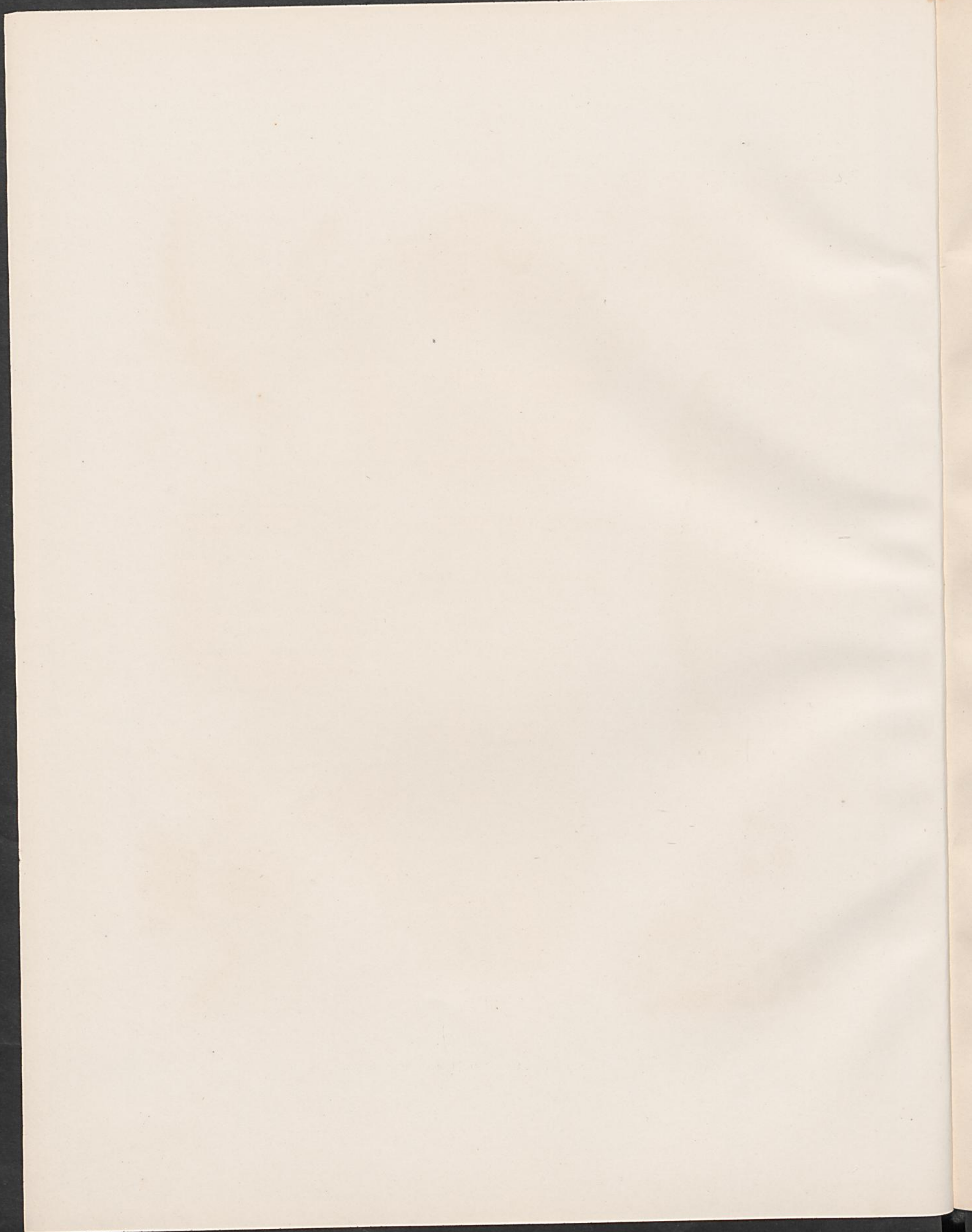
The Voyage of H.M.S. "Challenger."



E. Haeckel and A. G. G. Döl.

E. G. G. Jena, Lithogr.

(FAR-ÖER-CHANNEL) COELOPLEGMA. MURRAYANUM !



TAFEL XXVIII.

PHAEODARIA.

(Plate 128 der Challenger-Radiolarien.)

Ordnung der PHAEOCONCHIA.

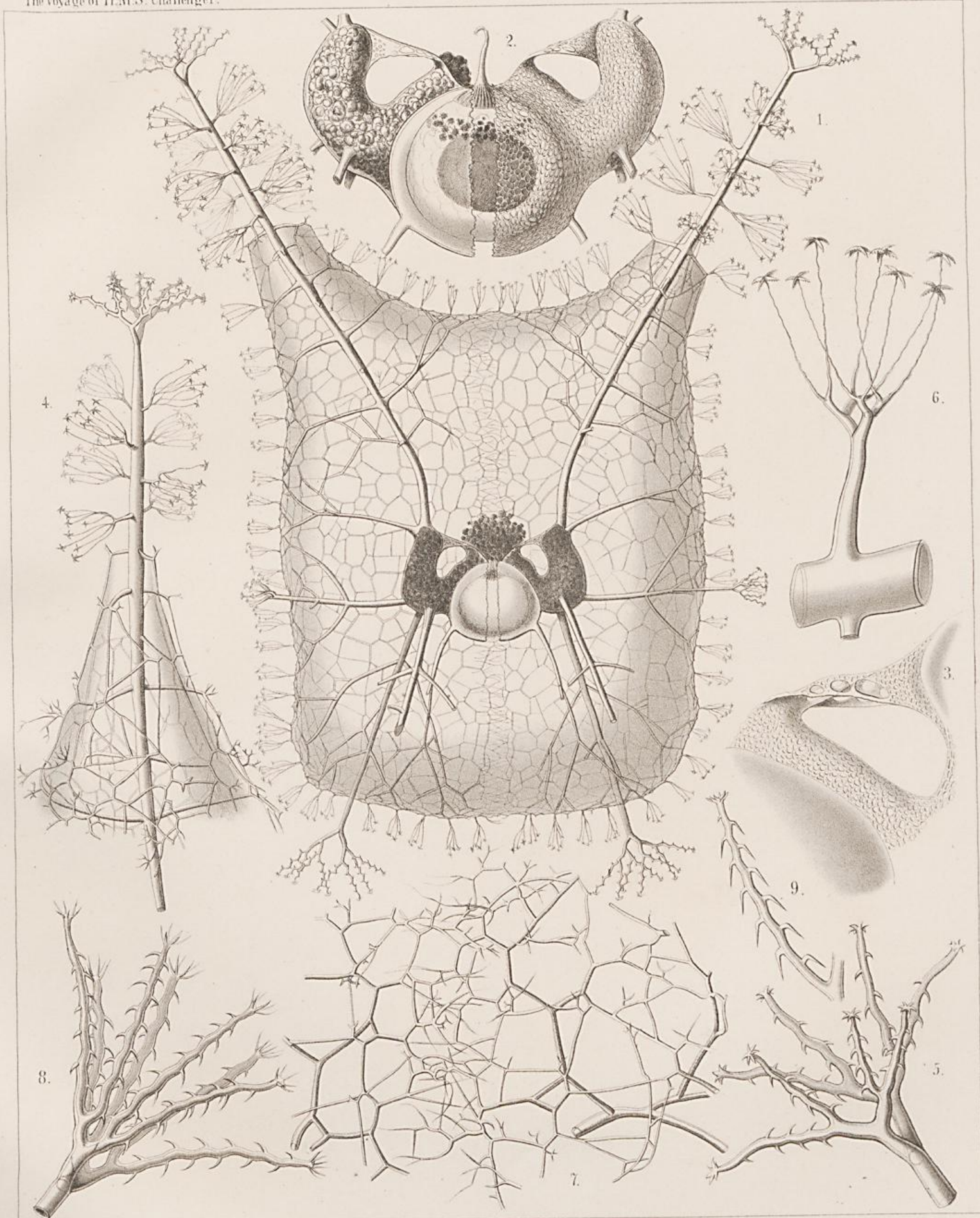
Familie der COELOGRAPHIDA.

TAFEL XXVIII.

(Plate 128 der Challenger-Radiolarien.)

Familie: COELOGRAPHIDA.

	Vergrößerung
Fig. 1. <i>Coelospathis ancorata</i> , n. sp.	50
Lateral-Ansicht der zweiklappigen Schale. Zwischen den beiden halbkugeligen Klappen der inneren Schale ist die Central-Kapsel sichtbar. Die Helme der letzteren und ihrer beiden Nasenröhren sind vom schwarzen Phaeodium erfüllt.	
Fig. 2. <i>Coelospathis ancorata</i> , n. sp.	100
Lateral-Ansicht der kugeligen Central-Kapsel, welche einen grossen dunkeln Nucleus enthält und zwischen den beiden Klappen der inneren Schale eingeschlossen ist. Oben tritt zwischen letzteren der Rüssel der Astropyle frei hervor. Zu beiden Seiten sind die Helme und ihre Nasenröhren mit dunklem Phaeodium erfüllt.	
Fig. 3. <i>Coelospathis ancorata</i> , n. sp.	200
Das cylindrische Nasenrohr einer inneren Schalen-Klappe, und das durchbrochene Frenulum, welches dessen Mündung (links) mit der Kuppe des Helms (rechts) verbindet.	
Fig. 4. <i>Coelospathis ancorata</i> , n. sp.	80
Distal-Hälfte eines Griffels.	
Fig. 5. <i>Coelospathis ancorata</i> , n. sp.	200
Terminal-Aeste eines Griffels.	
Fig. 6. <i>Coelospathis ancorata</i> , n. sp.	600
Seitenast eines Griffels, mit einem Anker-Pinsel.	
Fig. 7. <i>Coelospathis ancorata</i> , n. sp.	300
Ein Stück des Seitenrandes der beiden äusseren Gitterklappen, welche (in der Frontal-Ebene) locker in einander greifen, ohne direct verbunden zu sein.	
Fig. 8. <i>Coelospathis octostyla</i> , n. sp.	300
Terminal-Aeste eines Griffels.	
Fig. 9. <i>Coelospathis octodactyla</i> , n. sp.	400
Ein einzelner Terminal-Ast eines Griffels.	



E. Haeckel and A. G. Rees Del.

E. G. Rees Lithogr.

COELOSPATHIS.

